

GOW-Ableitung für Perfluoroctansulfonamid

Da für eine TW_{LW} -Ableitung relevante Studien fehlen, kann humantoxikologisch kein Wert begründet werden.

Auch für die Bestimmung eines GOW (Grummt et al., 2013; UBA, 2003) gibt es kaum Anhaltspunkte. Aufgrund der Hinweise auf ein chromosomenschädigendes Wirkpotential (U.S. EPA, 2011) wird hier – auch im Verhältnis zu den Wirkungen der weiteren PFC – ein

GOW von 0,1 µg/l

vorgeschlagen.

Quelle: Empfehlung des Umweltbundesamtes nach Anhörung der Trinkwasserkommission am 20.09.2016

Fortschreibung der vorläufigen Bewertung von per- und polyfluorierten Chemikalien (PFC) im Trinkwasser

Begründungen der vorgeschlagenen Werte im Einzelnen.